



Öffnung zum Wenden

# Drachenkissen

**Kantig-cool und grün gezackt hockt das Jolinchenkissen auf deinem Bett und erinnert dich immer an mich. Es erfordert beim Nähen ein bisschen Geschick, der Effekt jedoch ist grandios.**

## Das brauchst du:

grünen Stoff für den Körper, ca. 30 x 58 Zentimeter, grüne Stoffreste für die Zacken, Füllwatte, Textilkleber, Nähmaschine, Nähnadel, Filzreste in Schwarz, Rot und Weiß, passendes Garn, Stift

## So geht's:

Lege das Stoffviereck mit den späteren Außenseiten nach innen aufeinander. Nähe dann mit einem Zentimeter Nahtzugabe die obere und seitliche Kante ab. Markiere die Innenseite dort mit einem Stift, wo die noch offene Seite auf den Stoffbruch trifft. Ziehe die noch offenen Kanten auseinander und lege die Naht auf den markierten Punkt in der Mitte. Dann von beiden Seiten (wieder ein Zentimeter Nahtzugabe) 8 Zentimeter zur Mitte nähen. Jetzt hat dein Kissen noch eine kleine Wendeöffnung. Durch diese stülpst du das Kissen um und stopfst es beliebig fest oder flauschig mit Füllwatte aus. Nähe die Öffnung von Hand zu. Schneide dann aus den Filzresten Augen und Zunge aus, klebe sie mit Textilkleber auf und steppe sie fest. Mund, Nase und Augenbrauen nähst du mit dicker Nadel und kräftigem schwarzem Zwirn. Für die Drachenzacken schneidest du kleinere grüne Stoffdreiecke aus, verbindest sie mittels deiner Nähmaschine mit einem grünen Band auf der Zackenseite und stopfst sie von der flachen Seite her mit Füllwatte aus. Dann mit der Nähnadel zusteppen und an die hintere Kante des Drachenkissens ansteppen. Besonders der letzte Teil der Aufgabe ist ganz schön knifflig. Bitte bei Bedarf deine Eltern um Hilfe und näht gemeinsam tolle Drachenkissen für die ganze Familie.



**Mein Tipp:** Das Drachenkissen besitzt besonders gute Wurfeigenschaften bei Kissenschlachten. Denn: Drachen sind zum Fliegen da. Und falls du mal verlierst, ist es gut zum Knuddeln und Trösten.